



V S M / A S A M

Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde
Association Suisse des Amis des Moulins
Associazione Svizzera degli Amici di Mulini
Associazion Svizra dals Amis dals Mulins

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung des VSM/ASAM, Samstag, den 12. November 2011, 10.00 Uhr im Restaurant Traube, Appenzell

1. Begrüssung/Entschuldigungen/Anwesenheitsliste

Adrian Schürch begrüsst alle Anwesenden, insbesondere die Aargauer Denkmalpflege, Gäste aus dem Nachbarland Liechtenstein, den Präsidenten des DGM Baden Würtemberg Ulrich Höppner. Er stellt den anwesenden Vorstand und dessen Funktionen vor. Entschuldigt ist Irene Petraglio. Es haben sich auch div. Mitglieder entschuldigt.

Eine Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben und Heinz Schuler als Stimmzähler gewählt. Und Kurt Fasnacht gilt einmal mehr ein Dankeschön für Kaffee und Gipfeli!

2. Protokoll der 10. MV, Chur vom 23. Oktober 2010

Änderungsantrag von B. Moog: Das Protokoll zu Tranktandum 10 sollte korrekt sein. Die Austrittsmitteilung besagte nicht, dass er sich „torpediert“ oder „behindert“ sah. Vielmehr habe der Vorstand seine Arbeit im Ressort Mühlenkunde bei gewissen Projekten als Behinderung empfunden. Ansonsten wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Bericht über das 11. Vereinsjahr

Der VSM/ASAM zählt nun 428 Mitglieder, der Vereinsbeitrag wurde auf Fr.40.- erhöht.

Hauptsponsoren sind immer noch der Dachverband DSM, Bühler AG und ShakeHands Software, dank denen unsere diversen Anlässe möglich sind.

Speziell erwähnenswert: das Seminar mit Thema Wasserradbau. Fabio Guidi, Simon Öhrli und Kurt Fasnacht übernahmen die Gestaltung. Ein aussergewöhnliches Ereignis und ein grosses Dankeschön an die Veranstalter!

3a. Mühltage 2011

Walter Weiss zeigt Fotos vom gelungenen Mühltage. 120 Anlagen haben teilgenommen, davon 62 Getreidemühlen, 33 Sägereien, 13 Kleinkraftwerke, 8 Museen, 6 Ölen, 5 Hanfreiben, 4 Stampfen, 4 Hammerschmieden, 4 Werkstätten, 1 Wasserpumpe, 1 Papiermühle, 3 Wasserräder – Modell und Dokumentation.

Zwischen 15 000 und 20 000 Besucher waren unterwegs und rund 1000 Leute haben in ihren Anlagen gearbeitet. Ziele des Mühltages: Leute zusammenzubringen, etwas zusammen machen, basteln können, Kindern etwas in die Hände geben können, zusammen reden. Der von vielen Mühlen reichhaltig gestaltete Tag wird vom Volk, speziell auch von Eltern mit Kindern, sehr geschätzt! Leider wird der Rücklauf von Zeitungsartikeln an WW immer spärlicher....

3b Mühlenexkursion

Die Exkursion fand in der Ostschweiz – in Grabs und im Toggenburg statt, bei eher schlechtem Wetter. Das Besondere in Grabs: alles zu Besichtigende ist an einem Ort. 8 Wasserräder, Hammerschmitte, Schleifstein, Wäschetrommel (Unikat), Schafwollwäscherei, Kardmaschine, Mehlmühle, Restposten einer mechanischen Werkstatt, automatischer Rechen für eine Turbine und eine weitere Hammerschmitte.

Im Toggenburg konnte man alt St.Johann mit einem neuen Rad, eine Stampfi in Nesslau, in Bütschwil die Sagi Hetschberg, in Batzenheid die Schmitte im Werkzeugmuseum und das funktionstüchtige Modell einer Sägerei aus Mecano betrachten.

3c EDV/Internetauftritt

Christoph Hagmann hat unsere neue Website gestaltet und betreut sie seit November 2010. Er baut weiterhin Details aus. So ist z.B. die französische Übersetzung neu.

Christoph zeigt mit einem Beamer, wie die Website gestaltet ist und wie sie gebraucht werden kann: Z.B: wie man sich direkt über Mail als **Neumitglied** anmelden kann.

Die Karte und die Anlagebeschriebe vom **Mühlentag** wurden 4000 mal heruntergeladen. Es ist ein grosses Dokument und braucht Zeit zum Herunterladen. Da die Broschüre elektronisch ist, kann man sich seinen Mühlentag im Voraus planen...

Der neueste **Mühlenbrief** ist online, die alten können auch gefunden und heruntergeladen werden.

Inventar: Die Grunddaten stammen von Walter Weiss. Noch gibt es Fehler bei den Koordinaten – deshalb können Mühlen im Piemont oder in Frankreich landen. Da es bei 2000 Datensätzen Zeit braucht, alle Fehler zu korrigieren, wären wir froh, wenn sich alle melden würden, die Fehler entdecken! Über das Formular: Änderungswünsche, können Fehler direkt angegangen werden. Einmal im Jahr werden die Daten von uns gepflegt.

Links: unter anderem das Face book, ein Forum für Einträge über den Mühlentag, Fragen etc etc.

Der nächste Ausbauschritt ist die Übersetzung auf italienisch. Auch wird die Anmeldung für den Mühlentag ab 2013 direkt über die Website möglich sein.

Diskussion: Kurt Müller möchte die Anmeldung für die MV auch über Internet direkt machen; dies ist aber schwierig, da nicht alle Zugang zum Internet haben.

Ulrich Höppner rühmt unsere „tolle“ Website und wünschte sich für den DGM eine ebenso gute.

B. Moog: Bittet darum, dass die Daten die online gestellt werden vorab gut geprüft werden.

Christph betont noch einmal, dass wir darauf angewiesen sind, dass sich Leute, die Fehler entdecken, melden! Die Gemeinschaft soll helfen, das Projekt Website VSM weiterzuentwickeln. Im Unterschied zu einem gedruckten Buch, ist dies hier möglich!

Unsere Internetseite ist unsere Visitenkarte – es gibt täglich 8 Zugriffe und um den Mühlentag herum sogar 500 Zugriffe. Gibt man das Wort „Mühle“ ein – so findet sich unsere Website immer zuvorderst. Wir sind bei über 2000 Suchbegriffen zu finden.

Pressearbeit: über 8000 Journalisten werden über das NA-Presseportal vor dem Mühlentag informiert. Die Infos bleiben aber das ganze Jahr über online. **Die regionalen Pressekontakte müssen die einzelnen Anlagen selbst organisieren!**

Ein grosses Dankeschön für die gute Arbeit von Christoph!

Mitteilungsblatt: Ist in Zukunft in den „Neulings-händen“ von Annette Schiess. **Soll weiterhin ein Forum für alle VSM/ASAM-Mitglieder sein!**

Ersatzteillbörse: Auch in die Ersatzteillbörse schauen zu wenig Leute hinein....Renatos Herz blutet, wenn Dinge dann verloren gehen! Das Lager im Ballenberg muss geräumt werden und so werden noch mehr Dinge in der Börse zu finden sein. Ausserdem möchte Renato auch Fachbücher, Ersatzteilquellen und praktische Tipps in die Börse aufnehmen.

4. Bericht zur Arbeit des Vorstandes/kommende Amtsperiode

Neben den ordentlichen Sitzungen fand dieses Jahr auch ein Arbeitswochenende statt. Personelle Änderungen stehen an – wir sind auf der Suche nach neuen Kräften für das Sekretariat und für den Mühlentag. Walter Weiss wird noch den Mühlentag 2012 organisieren, aber ab 2013 müssen wir dieses Projekt neu organisieren.

Der Mühlentag soll aber als wichtiger Bestandteil des VSM/ASAM bestehen bleiben, ebenso die Mühlenexkursion. Das Sekretariat ist ebenfalls unumgänglich. Also suchen wir Leute, die Teilaufgaben übernehmen, auch wenn sie nicht zum Vorstand gehören. Eine Liste der Arbeiten wird als Pdf ins Internet gestellt, damit man sich informieren kann. Die Arbeiten sind festgelegt – jetzt suchen wir Freiwillige, die sie übernehmen möchten!

5. Kassabericht:

Der Kassastand vom **20. Oktober 2011** beträgt **12'823.- Sfr.**

U. Schiess stellt vor: Einnahmen – 17'872.60.-, Ausgaben: 22'034.- Ausgabenüberschuss: 4'163.-

Es gibt manchmal Bankauszüge ohne Adressen oder mit nicht lesbaren! So werden manchmal Leute gemahnt, obwohl sie schon bezahlt haben. Urs entschuldigt sich.

Wir möchten Drucksachen und den Versand davon einschränken.

Die Revision hat wiederum Martin Hoffmann durchgeführt, der aber heute arbeiten muss und sich entschuldigen lässt.

Herr Kaiser: fragt, ob der Mitgliederbeitrag nicht erhöht werden könnte? Wir werden dies auf die nächste Traktandenliste nehmen.
Der Revisionsbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Budget 2012

Einnahmen: 19'500.-, Ausgaben: 21'500.-. Wir rechnen mit einem Ausgabenüberschuss von 2'000.-
Auch das Budget wird einstimmig angenommen.
Danke Urs ! Urs gibt das Sekretariat ab und sucht einen/n Nachfolger/in!

7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2012

Der Mühlentag findet am 18. Mai 2012 statt. Mühlenexkursion am 30. Juni und 1. Juli 2012. Die Mitgliederversammlung am 3. November 2012.
Es stehen Wahlen für den Vorstand an!

8. Antrag des Vorstandes

Als Kandidat für das Vicepräsidium hat sich Christoph Hagmann bereit erklärt.
Christoph ist Besitzer einer Sagi in Chröschenbrunnen und ist durch einen Mühlentag in unseren Verein hineingewachsen. Er hat eine Entwicklungsfirma für Software, mit 4 Programmierern – und so hat sich auch sein Ressort im Vorstand ergeben.

9. Verschiedenes

Antrag von **Rainer Vondruschka**: ist das Datum vom Mühlentag diskutierbar? Herr Höppner findet, dass an solchen Daten nicht gerüttelt werden sollte. Viele Überlegungen haben zu diesem Datum geführt....Diejenigen, die nicht mitmachen können, können sich aber im Mühlenführer eintragen, um sich trotzdem zu präsentieren. Das Datum bleibt bestehen.

Antrag **Richard Limburg**: bei ihm können Scherenschnitte (Mühlenthemen) bezogen werden, ev auch um sie an Mühlentagen zu verkaufen. Grösse A5, doppelseitig. Auch kleiner erhältlich.

Ulrich Höppner: aus Anlass von 25 Jahren DGM wird bei Minden, Teuteburger Wald, ein Märchenbuch vorgestellt werden.

Heinz Schuler: In der EU gibt es ein neues Wasserrecht. In Nordrheinwestfalen haben die Wasserrahmenrichtlinien dazu geführt, dass selbst denkmalgeschützten Mühlen die Wehre weggerissen werden. Die Lobby der Fischer steckt dahinter. Gibt es in der Schweiz diesbezüglich Probleme? Bitte Informationen darüber an den Vorstand!

Es liegen wie immer diverse Prospekte auf. Die Broschüre von Adrian Schürch über Walliser Mühlen können bei ihm bezogen werden.

Adrian Schürch dankt dem Vorstand, den Sponsoren und der Kundschaft, die inseriert, und allen die sich in irgendeiner Form bei uns beteiligen!

Auch Herrn Dr. Daniel Fässler, Mitglied des VSM, dessen Hofersäge am Nachmittag besichtigt werden kann!

Ende der Sitzung: 12.10 Uhr

Das Protokoll:

Der Präsident: